Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 129

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag 21. Mai
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 21 mai
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 129

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.-G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 129

Inhalt: Rechtsdomizile. — Handelsregister — Fabrik- und Handelsmarken. — Hilfeleistung an die Biel-Meinisberg-Bahn. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Deutsches Reich: Ausfuhrverbote. — Ungarn: Einfuhr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Domiciles juridiques. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de sociétés anonymes. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„Le Phénix", Compagnie française d'assurances sur la vie
PARIS

Compagnie française du «Phénix», Société Anonyme d'Assurances contre l'Incendie, Paris

Le domicile juridique pour le **Canton du Tessin** est élu chez Monsieur **O. Boletti**, agent général, à Locarno, en remplacement de MM. O. Boletti & Dr L. Malé. (D 10)

Berne, le 11 mai 1920.

Les mandataires généraux pour la Suisse:
P. Koenig & Grimmer.

LA BALOISE, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie

Notre domicile juridique pour le **Canton de Neuchâtel**, fixé jusqu'à présent à Neuchâtel, chez Monsieur L. Baumann-Bourquin, est transféré à **la Chaux-de-Fonds**, auprès de nos nouveaux agents généraux, Messieurs **Besse et Cie.**, 88, rue Léopold Robert. (D 11)

Bâle, en mai 1920.

LA BALOISE
Compagnie d'Assurances contre l'Incendie.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 18. Mai. **«Micafil» A.-G. Werke für Elektro-Isolation**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 227 vom 22. September 1919, Seite 1662). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. März 1920 haben die Aktionäre die Volleinzahlung ihres Fr. 1,000,000 betragenden Aktienkapitals (1000 Namen-Aktien zu je Fr. 1000) konstatiert. Dr. Otto Rascher ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, dessen Unterschrift wird anmit gelöscht. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde ernannt: Dr. Harry Engler, Chemiker, von St. Gallen, in Altstetten, und als Vizepräsident: Dr. jur. Oscar Busch, Fabrikdirektor, von Winterthur, in Baden. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Alle zeichnungsberechtigten Personen dieser Gesellschaft zeichnenter sich je zu zweien kollektiv.

18. Mai. **Georg Müller Verlag, Zweigniederlassung Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1918, Seite 1994) (Hauptsitz in München). Hans Müller ist aus der Kommanditgesellschaft ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. An dessen Stelle fungiert nun als Kommanditärin: Hedwig Neuhöfer, geb. Bögner, von und in München, mit dem Betrage von Mk. 80,000 (achtzigtausend Mark). Die Prokuren von Karl Ruske und Dr. Otto Freiherr von und zu Gemmingen sind erloschen. Neben den bisher erteilten Prokuren an Willibald Franeke und Georg Fetzer ist eine weitere Prokura erteilt worden an Alfred Uhlmann, von und in München. Diese drei Prokuren sind am 13. Februar 1920 ebenfalls gelöscht worden. Gemäss Eintrag in das Handelsregister des Amtsgerichts München vom 24. Januar 1920 ist diese Kommanditgesellschaft aufgelöst. Als Liquidator ist bestellt der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Siegfried Neuhöfer, von und in München. Alfred Porekeit, von Elberfeld (Preussen), in Zürich 1, Einzel-Prokurist für die Zweigniederlassung in Zürich, zeichnet nun die Firma mit dem Zusatze in Liq.

Seidenwebereien. — 18. Mai. **Gessner & Co. A.-G.**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 24 vom 28. Januar 1920, Seite 162). In ihrer Generalversammlung vom 9. April 1920 haben die Aktionäre ihre Gesellschaftsstatuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich als Aenderungen: Das Aktienkapital von Fr. 4,000,000 zerfällt in 4000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000 voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie in einer oder mehreren Tageszeitungen, die vom Verwaltungsrat bezeichnet werden.

Elektrische Maschinen, Apparate und Materialien usw. — 18. Mai. Die Firma **Jakob H. Grob**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 7. April 1920, Seite 642), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Kontrollstelle für elektrische Maschinen, Motoren und Anlagen.

Annoncen-Expedition. — 18. Mai. Die Firma **Rudolf Mosse**, in Zürich 1, mit Hauptniederlassung in Berlin (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1914, Seite 1937), erteilt Prokura an Alfred Schwabacher, von Zürich, in Zürich 8.

Textilwaren. — 18. Mai. Die Firma **Sylvain Guggenheim**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1918, Seite 849), Handel in Textilwaren, ist infolge Assoziation erloschen.

Manufakturwaren. — 18. Mai. Die Firma **Baruch Brandenburger**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 194 vom 14. August 1919, Seite 1441), und damit die Prokuren von Albert Brandenburger und Joel Brandenburger, Manufakturwaren en gros, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kollektivgesellschaft unter der Firma «Baruch Brandenburger & Co.», in Zürich 2.

Baruch Brandenburger, von Brunnadern (St. Gallen), in Zürich 2, Albert Brandenburger, von Brunnadern (St. Gallen), in Zürich 2, und Sylvain Guggenheim, von Oberendingen (Aargau), in Zürich 2, haben unter der Firma **Baruch Brandenburger & Co.**, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1920 ihren Anfang nahm. Manufakturwaren en gros. Gartenstrasse 23. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Baruch Brandenburger», in Zürich 2.

Export, Import; Textil- und Seidenwaren. — 18. Mai. **Marcolid A.-G. (Marcolid S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1920, Seite 505), Kaspar Spörri ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An des letztern Stelle tritt neu in den Verwaltungsrat ein: Heinrich Arnold Spörri, Direktor, von und in Wald, mit der Berechtigung, je mit einem weitern Kollektivunterschriftsberechtigten die Gesellschaft rechtsverbindlich zu vertreten. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 64, Zürich 8.

Bitter, Eisenbitter, Liköre, Spirituosen. — 18. Mai. Die Firma **Dennler & Sohn**, in Albisrieden (Hauptsitz in Interlaken) (S. H. A. B. Nr. 294 vom 24. Juli 1903, Seite 1173), Fabrik von Dennler-Bitter, Eisenbitter, Likören und Spirituosen; Gesellschafter: Witwe Babette Dennler geb. Wettstein und August Friedrich Dennler, ist infolge Hinschiedes der Gesellschafterin Frau Babette Dennler-Wettstein und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «August F. Dennler», in Albisrieden.

Bitter und Tafelliköre. — 18. Mai. Die Firma **August F. Dennler**, in Interlaken, Inhaber: August Friedrich Dennler, von Langenthal, in Interlaken; Prokurist: Alfred Huber, von Mettmenstetten, in Interlaken, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Interlaken, den 11. März 1920 (S. H. A. B. Nr. 73 vom 19. März 1920, Seite 517), hat am 11. März 1920 in Albisrieden unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Inhaber und Prokuristen vertreten wird. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Dennler & Sohn», in Albisrieden (Hauptsitz in Interlaken). Spezialfabrik für Dennler-Bitter und Tafelliköre. Dennlerstrasse.

Südfrüchte und Gemüse. — 18. Mai. Die Firma **Pierina Parisi-Bisconcini**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1920, Seite 274), und damit die Prokura Francesco Parisi, Südfrüchte und Gemüse, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

18. Mai. **Schweizerische Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 9. Dezember 1895, Seite 1257). Die Mitglieder dieses Vereins haben in ihrer Generalversammlung vom 28. September 1919 auf den Eintrag im Handelsregister verzichtet. Dieser Verein und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Carl Stehelin, Joh. Christoph Kunkler, Carl Brun und Heinrich Angst werden daher hierorts anmit gestrichen.

Handschuhfabrikation. — 18. Mai. Die Firma **Alwin Schreier**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1918, Seite 179), und damit die Prokura Charlotte Schreier geb. Jacobsohn, Handschuhfabrikation, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Schreier & Hilb», in Zürich 1.

Alwin Schreier, von Zürich, in Zürich 2, und Julius Hilb-Dreifuss, von Harburg (Bayern), in Zürich 2, haben unter der Firma **Schreier & Hilb**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1920 ihren Anfang nehmen wird. Handschuhfabrik. Schifflände 22. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Alwin Schreier», in Zürich 1.

18. Mai. **Schweizerische Malzeinfuhr-Genossenschaft (Malzsyndikat) in Liq. (Association suisse pour l'importation de malt [Maltcompany] en liq.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 6. Oktober 1919, Seite 1754). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 4. Februar 1920 die Beendigung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Carl Wehrli-Thielen, Jean Schmid-Ballié, Fritz Schoellhorn und Dr. Jakob Vetsch werden daher hierorts anmit gelöscht.

Parfümerien. — 18. Mai. Die Firma **Keicher-Valentin**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 201 vom 24. August 1918, Seite 1371), Vertrieb von Parfümerien, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Genf erloschen.

Technisches Bureau. — 18. Mai. Die Firma **E. Hunziker**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1919, Seite 594), verzeigt als Natur des Geschäftes: Technisches Bureau. Nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Uraniastrasse 18.

Reiseartikel und Lederwaren. — 18. Mai. Die Firma **H. & M. Locher**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 194 vom 14. August 1919, Seite 1441), erteilt Prokura an Jakob Schaerer, von Richterswil, in Zürich 6.

18. Mai. **Telephonwerke «Protos» A.-G.**, in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 197 vom 18. August 1919, Seite 1457). Der Verwaltungsratsdelegierte Alphons Emil Rappenecker, Bürger von Zollikon, wohnt in Küsnacht, und der Prokurist Ernst Otto Oskar Rappenecker, Bürger von Strassburg (Frankreich), in Zürich 4.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Bonbons-, Biscuits- und Waffelnfabrikation. — 1920. 17. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Schnebli's Söhne (Les fils de A. Schnebli)**, Bonbons-, Biscuits- und Waffelnfabrikation, in Baden (S. H. A. B. 1906, Seite 1905) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1920. 1. April. Die Firma «J. C. Mannhart», in Konstanz, hat ihre Zweigniederlassung aufgegeben; die Firma **J. C. Mannhart, Eisenhandlung Kreuzlingen,** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 7. November 1894, Seite 990), und damit die Prokura des Carl Manz ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Die Firma «J. C. Mannhart», in Konstanz (Einzelfirma; Inhaber Carl Mannhart, deutscher Staatsangehöriger, in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Konstanz), hat am 1. Januar 1920 in Kreuzlingen unter der Firma **J. C. Mannhart, Konstanz, Filiale Kreuzlingen,** eine Zweigniederlassung errichtet, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. C. Mannhart, Eisenlandlung Kreuzlingen» übernimmt. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist ausser dem Firmainhaber befugt: die Prokuristin der Hauptniederlassung, Anna Mannhart, geb. Ehinger, deutsche Staatsangehörige, in Konstanz, Ehefrau des Firmainhabers.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Terraglie, vetrerie, cornici, ecc. — 1920. 17 maggio. Titolare della ditta **Silvio Ponzio,** in Bellinzona, è Silvio Ponzio fu Gaetano, di ed in Bellinzona. Terraglie, vetrerie, vetri per finestre, cornici, ecc.

Ufficio di Lugano

12 maggio. **Società Finanziaria Immobiliare,** in Lugano (F. u. s. di c. del 14 maggio 1919, n° 114, pag. 824). Con decisione 5 maggio 1920 dell' assemblea generale degli azionisti, venne modificato come segue l'art. 6 dello statuto: «Il capitale sociale è fissato in fr. 600,000 (seicentomila franchi), diviso in 1200 azioni al portatore da fr. 500 cadauna.» Nessun' altra modificazione venne apportata allo statuto.

Edizione. — 18 maggio. Titolare della ditta **Don Stefano Calzascia,** in Massagno, è il sacerdote Don Stefano Calzascia, di Cugnasco, domiciliato a Massagno. Edizione del periodico «L'amico dei giovani».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1920. 17 mai. Dans son assemblée générale du 27 février 1920, la **Société du Moulin d'Aubonne,** dont le siège est à Aubonne (F. o. s. du c. du 23 septembre 1891, n° 190), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Président: Louis Félix, de la Rogivue, agriculteur; secrétaire: Louis-Henri Loup, de St-Oyens, propriétaire; caissier: Louis Favre, d'Aubonne et Gimel, commis, tous domiciliés à Aubonne; membres: Alfred Vautier, des Planches et Châtelard, fermier; Jacques Bettens, de Féchy, agriculteur; Henri Ayer, d'Aubonne, agriculteur; tous domiciliés à Aubonne; Edouard de Tscharner, de Berne et Rolle, agriculteur, à Lavigny; suppléants: Auguste Agnet, de Lutry, agriculteur, à Féchy; Auguste Tripot, agriculteur, de St-Livres, y domicilié.

Bureau de Lausanne

Opérations immobilières, financières, commerciales et industrielles. — 15 mai. La société en nom collectif **Max Bourcart, Paul et André Hofer,** toutes opérations immobilières, financières, commerciales et industrielles, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 novembre 1919), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés. La liquidation étant complétement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Marchandises diverses. — 17. Mai. La maison **Wap,** agence et commission de marchandises diverses, à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 avril 1920), confère procuration à Ernest Strasser, de Benken (Zurich), domicilié à Lausanne.

Confections pour hommes et articles pour messieurs. — 17 mai. La raison **E. Ullmo,** confections pour hommes et articles pour messieurs, à Lausanne (F. o. s. du c. des 20 mai 1913 et 27 juin 1917), est radiée ensuite de transfert de son domicile commercial à Yverdon.

15 mai. La **Société Vaudoise de secours mutuels,** société coopérative dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 novembre 1917), a, dans son assemblée des délégués du 2 novembre 1919, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Son but est d'assurer ses membres contre la maladie, soit en leur payant une indemnité de chômage, soit en leur garantissant la gratuité des soins médicaux et pharmaceutiques, ces deux genres de prestations pouvant être combinés. Elle prévient, autant que possible, les maladies en encourageant les mesures prophylactiques. Au moment de leur admission, les sociétaires peuvent, à leur gré, choisir les combinaisons d'assurance suivantes: a) assurance pour une indemnité journalière de chômage en cas de maladies, les accidents étant considérés comme des maladies (tarif A); b) assurance pour une indemnité journalière de chômage en cas de maladie, à l'exclusion des accidents (tarif B); c) assurance pour la gratuité des soins médicaux et pharmaceutiques, les accidents étant considérés comme des maladies (tarif C); d) assurance sur la gratuité des soins médicaux et pharmaceutiques, à l'exclusion des accidents (tarif D); e) assurance pour la gratuité des soins médicaux et pharmaceutiques, avec indemnité de chômage en cas de maladie, les accidents étant considérés comme des maladies (tarifs A et C); f) assurance pour la gratuité des soins médicaux et pharmaceutiques avec indemnité de chômage en cas de maladie à l'exclusion des accidents (tarifs B et D). Toutefois les sociétaires assurés auprès de la Caisse nationale d'assurance en cas d'accidents ne peuvent choisir que l'une des combinaisons B, D et F. Les indemnités journalières de chômage varient de fr. 1 à 10 au choix de l'assuré. Les membres assurés obligatoirement à la Caisse nationale d'assurance en cas d'accidents, comme aussi les membres qui, en cas de maladie, continuent pendant un certain temps de toucher leur salaire, pourront bénéficier d'une assurance complémentaire dans les limites de la loi fédérale et des règlements à édicter par le comité central (tarif G pour les premiers et tarif H pour les seconds). Ne peuvent être assurés pour les soins médicaux et pharmaceutiques les personnes qui sont déjà assurées auprès d'une autre caisse, pour ces mêmes prestations. En cas de mort, une somme de fr. 50 est allouée pour frais de funérailles. Les sociétaires âgés de moins de 45 ans peuvent à toute époque, sauf dans le cours d'une maladie, demander à changer leur combinaison d'assurance. S'ils demandent une augmentation des prestations, ils doivent remplir un nouveau questionnaire et subir à leurs frais une nouvelle visite médicale. Pour cette augmentation des prestations, la cotisation qui leur est appliquée est celle correspondant à l'âge qu'ils ont au moment du changement. Le candidat ou le sociétaire qui est déjà membre d'une caisse ne peut pas choisir une combinaison telle que les indemnités cumulées des deux caisses dépassent son gain habituel (L. A., art. 26). Si l'administration remarque qu'un membre de la caisse est surassuré, elle a le droit et l'obligation de le déclasser pour lui attribuer une combinaison d'assurance qui ne soit pas pour lui une source de gain. En cas de surassurance, le montant de l'indemnité pour lequel il est surassuré ne lui sera pas versé. Il ne pourra, pour ce motif, demander une réduction de ses cotisations. Afin que le contrôle nécessaire puisse s'exercer, les sociétaires sont tenus, encore après leur admission, de fournir des renseignements sur les autres indemnités qu'ils touchent en cas de maladie. La qualité de membre se perd: a) par démission; celle-ci peut se donner en tout temps; b) par transfert du domicile hors du canton (voir toutefois L. A. art 10 et art. 44 de ses statuts); c) pour les membres faisant partie de collectivité (art. 6, lettre c): 1. lorsqu'il s'agit d'employés ou d'ouvriers d'entreprises avec lesquelles une convention a été conclue, par le fait de quitter cette entreprise, sous réserve de l'art. 10, alinéa 1 et 2 de la loi fédérale; 2° par sortie de la collectivité ou par résiliation de la convention. Les sociétaires admis en vertu de la convention, âgés de moins de 45 ans et jouissant d'une bonne santé, pourront néanmoins, s'ils le demandent, rester membres de la société; d) par exclusion. Lorsque, dans le rayon de la caisse, l'assurance a été déclarée obligatoire en général, ou pour certaines catégories de personnes, le comité central est autorisé: 1° A conclure des conventions concernant l'admission de personnes soumises à l'assurance obligatoire et à fixer pour elles, en dérogation des statuts, des conditions spéciales d'admission et d'exclusion. 2° A assurer ces personnes pour d'autres prestations que celles prévues dans les présents statuts, moyennant paiement de contributions en rapport avec ces autres prestations, comme aussi à les exempter totalement ou partiellement du délai de stage. 3° A admettre notamment les personnes qui auraient dépassé l'âge maximum d'admission fixé par les présents statuts. 4° A prendre toutes mesures nécesaires à l'organisation d'une pareille assurance. 5° A entrer en pourparlers avec l'autorité cantonale dans le cas où celle-ci déciderait de contribuer de toute autre manière à l'assurance-maladie.

17 mai. La société anonyme **Imprimerie Renaissance (S. A.),** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 13 août et 6 septembre 1918, et 1er mars 1919), a, dans son assemblée générale du 9 avril 1920, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes intéressant les tiers: La société a pour but l'exploitation d'une imprimerie, d'un commerce de papeterie et librairie et de tout commerce analogue. Le capital social a été porté à vingt-cinq mille francs, divisé en cent actions de deux cent cinquante francs, nominatives. L'assemblée générale a nommé secrétaire du conseil d'administration: Jean Baggin, de Rossa (Grisons), directeur du Bureau officiel de la Société de développement, à Lausanne, en remplacement de Georges Jaccard.

17 mai. La **Société immobilière de la Mission Romande,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 avril 1916), a, dans son assemblée générale du 22 mars 1920, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes intéressant les tiers: La dénomination est **Société immobilière de la Mission Suisse Romande.** La société a pour but de faciliter à la Mission Suisse Romande, au moyen de prêts, l'acquisition de terrains et la construction de tous ouvrages ou bâtiments destinés au service de la dite mission. La société peut aussi acquérir elle-même tous immeubles, bâtis ou non, et construire tous ouvrages ou bâtiments, les louer ensuite à la Mission Suisse Romande ou les mettre à la disposition de cette mission sous telle autre forme qu'elle jugera utile. Le nombre des membres du conseil d'administration est de neuf à onze. La société est représentée à l'égard des tiers par le président, le vice-président et le secrétaire. La signature collective de deux d'entr'eux oblige la société. Le président est Alfred Mayor, professeur, de Neuchâtel, à Bôle (Neuchâtel) (déjà inscrit); le vice-président: Ulysse Huguelet, propriétaire, de Vauffelin (Berne), à Cormoret (Jura Bernois) (nouveau), et le secrétaire: Abel de Meuron, secrétaire M. S. R., de Neuchâtel et St-Sulpice, à Neuchâtel (déjà inscrit). Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

Bureau de Morges

17 mai. Dans son assemblée générale du 11 mai 1920, la **Société Immobilière de la Plage à Saint-Sulpice,** société anonyme, dont le siège est à St-Sulpice (Vaud) (F. o. s. du c. des 8 mars 1917, n° 56, page 387, et 6 août 1919, n° 187, page 1398), a désigné comme seul administrateur: Henry Mertens, de Genève, représentant de commerce, domicilié au dit St-Sulpice, en remplacement de Charles Thonney, à Morges, démissionnaire.

Bureau d'Oron

9 avril. La **Société de laiterie l'Espérance des Thioleyres,** dont le siège est aux Thioleyres (F. o. s. du c. du 6 octobre 1913), est dissoute. La liquidation est entièrement terminée; cette raison est radiée.

Bureau de Vevey

24 mars. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage du cheval de Vevey et environs,** il a été créé une société coopérative, dont le siège est à Blonay s. Vevey. Le syndicat a pour but de produire un cheval de trait étoffé et bien allant, du type du cheval d'artillerie, propre au service de l'agriculture. Le but n'est pas lucratif. Les statuts de la société portent la date du 19 novembre 1916. Sa durée est illimitée. Peuvent devenir membres du syndicat, les propriétaires de chevaux ou amateurs, en possession de leurs droits civiques, qui en font la demande au comité et qui ont adhéré aux statuts par l'apposition de leur signature et payé une finance d'entrée de cinq francs. La qualité de sociétaire se perd par la mort, la perte des droits civiques, l'exclusion prononcée par l'assemblée générale et la démission qui doit être donnée au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. La contribution annuelle de chaque sociétaire sera fixée chaque année, au moment de la passation des comptes. Le sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des dettes contractées par la société. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Vevey, dans la Feuille d'avis de Montreux et dans le Messager de Montreux. Le syndicat est administrée par un comité de cinq membres, élus pour trois ans, par l'assemblée générale et rééligibles. Les organes du syndicat sont, outre le comité: l'assemblée générale des sociétaires, la commission d'experts et la commission de vérification des comptes. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire ou un autre membre du comité, la signature sociale. Le comité est composé comme suit: Alfred Pilliod, de Blonay, y domicilié, agriculteur, président; Henri Ravussin, vétérinaire, de Baulmes, domicilié à Clarens, vice-président; Jules Dufour, du Châtelard, agriculteur, domicilié aux Avants, secrétaire; Constant Traversini, di Pianceri (Italie), entrepreneur, à Clarens, caissier; Louis Dupraz, de St-Légier, agriculteur, domicilié à St-Légier, membre.

Confections, chemiserie et bonneterie pour hommes. — 17 mai. La raison **L. Minola,** à Montreux, confections, chemiserie et bonneterie pour hommes (F. o. s. du c. du 24 juin 1896, n° 173, page 720), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1920. 11 mai. La société en nom collectif **Zéligson et Cie, successeurs de Zéligson frères, Fabrique La Rochette,** expédition d'horlogerie et fabrication de montres, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 mai 1919, n° 128), est radiée d'office ensuite de faillite, prononcée par jugement du tribunal de la Chaux-de-Fonds, en date du 4 mai 1920.

Horlogerie, objets en métal. — 11 mai. La société anonyme **Manufacture Controlex S. A.,** fabrication et commerce d'horlogerie et de tous objets en métal, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 mai 1918, n° 106), est radiée d'office ensuite de faillite, prononcée par jugement du tribunal de la Chaux-de-Fonds, en date du 6 mai 1920.

Horlogerie, représentation. — 12 mai. Le chef de la maison **Arthur Pauli,** à la Chaux-de-Fonds, est Arthur-Jean Pauli, de la Chaux-de-Fonds, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Horlogerie, représentation. Rue de l'Est, n° 18.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 46785. — 6. Mai 1920, 12 Uhr.
Chemische Fabrik vormals Sandoz, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

Tonopan

N° 46786. — 14 février 1920, 10 h.
The Yōst Typewriter Company, Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne).

Machines à écrire, accessoires et papier pour machines à écrire.

YOST

Nr. 46787. — 20. März 1920, 8 Uhr.
Eduard Dyckerhoff, Fabrikation,
Poggenhagen b. Neustadt a. Rübenberge (Deutschland).

Desinfektionsmittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, hygienische Frauenbinden, Desinfektions-, Filter-, Entstaubungsapparate und -geräte, Wasserleitungs- und Wasserversorgungs-, Klär-, Bäder-, Wasch- und Klosettanlagen sowie deren Teile und Zubehör, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbest-, Torf- und Korkfabrikate, Filtermaterial, Gespinstfasern, Torfwolle, Kunstwolle, Polstermaterial, Packmaterial, Waren aus Torf, Kork und ähnlichen Stoffen, Holzmehl, Holzschliff, Holzspäne, Korkmehl, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation, Steine, Kunststeine, Zement, Ziegel, Verblendsteine, Belagsplatten, Fliesen, Wandbekleidungen, Torfmull, Torfstreu, Torfsteine, Torfschalen, Torfsohlen, Torfplatten, Baumaterialien, Web- und Wirkstoffe, Filz.

Torfoleum

N° 46788. — 1er mai 1920, 9 h.
The Patent Cereals Company, fabrication,
Geneva et New-York (Etats-Unis d'Am.).

Produit de céréales servant à la préparation de repas.

SUNNYCORN

Nr. 46789. — 1. Mai 1920, 10 Uhr.
„Vulkan" Gummiwarenfabrik Weiss & Baessler,
Fabrikation und Handel,
Leipzig-Lindenau (Deutschland).

Präservativs.

Chantecler

N° 46790. — 5 mai 1920, 8 h.
R. Schmid & Cie., Cassardes Watch Co., fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

CLEAR

N° 46791. — 5 mai 1920, 8 h.
R. Schmid & Cie., Cassardes Watch Co., fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

PERICAL

Nr. 46792. — 6. Mai 1920, 8 Uhr.
Pharmacie du Lac, J. Forster, vorm. Weibel, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

SIRILLA

Nr. 46793. — 6. Mai 1920, 8 Uhr.
Pharmacie du Lac, J. Forster, vorm. Weibel, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

PROTEGIN

N° 46794. — 7 mai 1920, 8 h.
Claudius Ash, Sons & Company Limitad, fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Appareils et produits dentaires, substances chimiques préparées à l'usage de la medecine ou de la pharmacie. Parfumerie comprenant les articles de toilette, les préparations pour les cheveux et les dents et le savon parfumé.

CASCO

Nr. 46795. — 7. Mai 1920, 12 Uhr.
Lang & Cie., Fabrikation,
Reiden (Schweiz).

Mako-Strickgarn.

(Erneuerung der Nr. 11713).

Nr. 46796. — 7. Mai 1920, 12 Uhr.
Lang & Cie., Fabrikation,
Reiden (Schweiz).

Mako-Strickgarn.

(Erneuerung der Nr. 11715).

Nr. 46797. — 8. Mai 1920, 8 Uhr.
H. Brak Erben, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Enzianbranntwein.

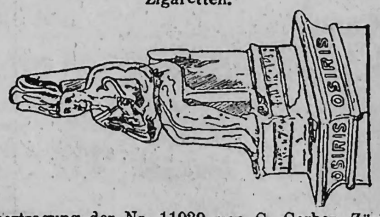
Bergriese

Nr. 46798. — 8. Mai 1920, 8 Uhr.
Bregger, Nussbaum & Cie. (Wengi Co.),
Fabrikation und Handel,
Solothurn (Schweiz).

Fahrräder und Nähmaschinen und deren Bestandteile sowie sämtliche Zubehörden, landwirtschaftliche Maschinen und deren Bestandteile, sowie sämtliche Zubehörden. Landwirtschaftliche Geräte, Werkzeugmaschinen, Oele und Fette, Werkzeuge aus Stahl und Holz, sämtliche Eisenwaren und Haushaltungsartikel, Oefen, Waffen und Munition, Glas, Eisen, Metalle, Kohlen.

Nr. 46799. — 8. Mai 1920, 8 Uhr.
G. Gerber & Cie., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Zigaretten.



(Uebertragung der Nr. 11939 von G. Gerber, Zürich).

Nr. 46800. — 10. Mai 1920, 8 Uhr.

R. Hildebrand, Handel,

Zürich und Genf (Schweiz).

Motorwagen, Motorräder, Fahrräder, Nähmaschinen, deren Bestandteile, Zubehörteile und Pneumatiks.

Hilfeleistung an die Biel-Meinisberg-Bahn

Der Verwaltungsrat der Biel-Meinisberg-Bahn hat, gestützt auf den Bundesbeschluss über Hilfeleistung an notleidende Transportunternehmungen vom 18. Dezember 1918, ein Gesuch um Hilfeleistung für die Jahre 1920, 1921 und 1922 eingereicht. Diese soll in einem Umfange von höchstens Fr. 30,000 jährlich gewährt werden.

Unter Hinweis auf Art. 3 des erwähnten Bundesbeschlusses wird das Gesuch hiermit öffentlich bekannt gemacht, mit dem Bemerken, dass die bevorrechteten Gläubiger gegen die Hilfeleistung Einspruch erheben können. Sollte bis zum 15. Juni 1920 beim unterzeichneten Departement ein Einspruch nicht erfolgen, so wird die Zustimmung aller Einspruchsberechtigten angenommen. Dabei gilt jedes in Partial-Obligationen zerfallende Anleihen als einheitliche Forderung, deren Gläubiger eine Gemeinschaft bilden. Diese kann das Recht des Einspruches gegen die Hilfeleistung nur durch Beschluss der Gläubigerversammlung geltend machen. Ueber die Einberufung und Abhaltung dieser Versammlung finden die Artikel 6 bis 15 und 20 der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918 sinngemässe Anwendung. Die Partialgläubiger, die zusammen den zwanzigsten Teil des Anleihens darstellen, sowie der Treuhänder der Gemeinschaft, sind berechtigt, zur Entscheidung über die Frage des Einspruchs gegen die Hilfeleistung eine Versammlung durch den Schuldner einberufen zu lassen. (V 49)

Bern, den 17. Mai 1920.

Eidgenössisches Eisenbahndepartement.

Motorwagenfabrik ARBENZ A.-G., Albisrieden

Generalbilanz per 30. November 1919

(Genehmigt an der Generalversammlung vom 26. März 1920)

Aktiva

		Fr.	Ct.
Beteiligungskonto		728,150	—
Kassa		18,945	50
Wechselkonto		1	—
Wertschriftenkonto		123,403	—
Faustpfanddepotkonto		685,000	—
Debitorenkonto		1,044,948	05
Immobilienkonto	Fr. 1,817,872 02		
Bureau-Mobiliar	» 128,701.95		
Fabrik-Einrichtung	» 13,122.—		
Maschinenkonto	» 1,122,241.96		
Werkzeugkonto	» 736,627.79		
Kraft- und Lichtanlage	» 24,173.20		
Modelle und Zeichnungen	» 1.—		
Betriebswagen	» 1.—		
Geleiseanschluss	» 631,744.11	4,474,485	03
Rohmaterialien, Teillager und Waren in Fabrikation		5,106,628	45
		12,181,561	03

Passiva

		Fr.	Ct.
Aktienkapitalkonto		3,000,000	—
Obligationenkapital		2,100,000	—
Hypothekenkonto		30,000	—
Bankenkonto		1,508,518	86
Transitorien		24,525	—
Arbenz-Stiftung		200,000	—
Kreditorenkonto		2,625,883	65
Amortisationskonti:			
Maschinen	Fr. 846,432.60		
Immobilien	» 848,982.—		
Mobiliar	» 128,700.95		
Werkzeuge	» 736,626.79		
Geleise	» 127,994.03	2,688,736	37
Gewinn- und Verlustkonto		3,897	15
		12,181,561	03

Soll — **Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. November 1919** — **Haben**

	Fr.	Ct.
Löhne	1,069,977	12
Generalunkosten	2,634,123	21
Zinsenkonto	176,697	52
Abschreibungen:		
Beteiligungskonto	25,000	—
Modelle und Zeichnungen	44,894	85
Immobilien-Amortisation	86,000	—
Mobilien-Amortisation	14,256	—
Maschinen-Amortisation	60,000	—
Werkzeug-Amortisation	115,431	89
Geleise-Amortisation	64,000	—
Gewinn- und Verlustsaldo	3,897	15
(A. G. 88)	4,294,277	74

	Fr.	Ct.
Saldo-Vortrag	5,969	92
Betriebswagenkonto	7,000	—
Skonto- und Agiokonto	233,731	90
Verkaufskonto	4,047,575	92
	4,294,277	74

DECO A.-G., Küsnacht-Zürich

Soll — **Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1919** — **Haben**

		Fr.	Ct.
Immobilien-Konto	2% Abschrbg.	4,031	75
Betriebsbau-Konto	100% »	6,491	93
Mobilien-Konto	100% »	3,982	30
Maschinen-Konto	100% »	4,676	78
Werkzeug-Konto	100% »	13,129	99
Utensilien-Konto	100% »	450	32
Modell- und Clichés-Konto	100% »	5,422	34
Patent- und Musterschutz-Konto	100% »	3,187	95
Allgemeiner Unkosten-Konto		61,197	20
Abschreibungen Petersburg		102,024	44
Währungsausfall-Amortisation		84,700	—
Kursdifferenzen-Konto		472,185	03
Saldo		4,233	59
		765,713	62

	Fr.	Ct.
Saldo-Vortrag	4,691	66
Sanitäre Anlagen-Konto / Order-Konto / Heizungs-Anlagen-Konto	295,510	44
Reservefonds-Konto	47,511	52
Währungsausfall-Konto	418,000	—
	765,713	62

Aktiven — **Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1919** — **Passiven**

		Fr.	Ct.
Immobilien (Assekuranzwert Fr. 275,750.—)		197,555	25
Mobilien		1	—
Maschinen		1	—
Werkzeuge		1	—
Utensilien		1	—
Modelle und Clichés		1	—
Patent- und Markenrechte		1	—
Betriebsbauten		1	—
Waren und Rohmaterialien		1,215,290	24
Installationen in Ausführung		241,999	05
Bankguthaben		118,031	99
Debitoren		683,354	23
Wechsel		24,768	—
Barschaft		17,327	64
Wertschriften		84,175	60
Währungsausfall	Fr. 418,000.—		
Amortisation	» 84,700.—	333,300	—
(A. G. 89)		2,915,809	—

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	1,500,000	—
Obligationen	750,000	—
Obligationen-Zinsen	6,425	—
Kreditoren	429,283	06
Anzahlungen auf Installationen	100,439	40
Bankschulden	122,947	95
Ausstehende Dividende	2,480	—
Saldo	4,233	59
	2,915,809	—

SOCIÉTÉ DE L'INDUSTRIE DES HOTELS

ACTIF — **Bilan de la Comptabilité générale au 31 décembre 1919** — **PASSIF**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Hôtel Métropole, compte Immeuble (assuré: Fr. 1,750,000)	1,370,000	—	Capital	2,600,000	—
Actions Hôtel National	1,050,000	—	Réserve	75,000	—
Propriété des Pâquis (bâtiments assurés: Fr. 290,000)	370,000	—	Caisse d'Épargne, compte d'emprunt	750,000	—
Hôtel Métropole, compte Mobilier	350,000	—	Société de l'Hôtel National, compte d'emprunt	500,000	—
» National, » »	700,000	—	Comptoir d'Escompte de Genève	57,995	45
Villa des Pâquis » »	10,000	—	Hentsch, Forget & Cie.	31,250	45
Compte Réfection Hôtel National	97,456	35	Effets à payer	330,000	—
Compte Installation Frigorifique Hôtel Métropole	8,100	—	Créanciers divers	11,307	75
Actions Centrale des Charbons à Bâle	22,400	—	Intérêts et escomptes	5,937	—
Hôtel Métropole, compte exploitation (valeur d'inventaire)	188,463	25	Dividendes non payés	100	—
Hôtel National, compte exploitation (valeur d'inventaire)	158,789	90	Profits et Pertes	11,411	60
Magasin général	40,792	75			
Compte d'Omnibus et Automobiles	7,000	—			
	4,373,002	25		4,373,002	25

DEBIT — **Compte de Profits et Pertes** — **CREDIT**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Solde ancien	5,260	95	Bénéfice d'exploitation de l'exercice	142,809	30
Perte d'évaluation Actions Centrale des Charbons	17,600	—	Bénéfice sur vente Immeuble rue Jean-Jaquet	15,840	—
Frais généraux	12,584	45			
Intérêts, escomptes et commissions	109,398	20			
Frais d'aménagement villa des Paquis	2,394	10			
Solde	11,411	60			
(A. G. 87)	158,649	30		158,649	30

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsches Reich — Ausfuhrverbote

(Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen; Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren)

Durch eine Bekanntmachung des Reichswirtschaftsministers vom 11. Mai 1920, die im Deutschen Reichsanzeiger vom 14. gl. Mts. zur Veröffentlichung gelangte, ist die Ausfuhr sämtlicher Waren des achten Abschnitts des deutschen Zolltarifs (Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinstfasern) ohne Bewilligung des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung verboten worden.

Eine in der gleichen Nummer des Reichsanzeigers erschienene zweite Bekanntmachung vom 11. Mai bestimmt, dass die Ausfuhr sämtlicher Waren des neunten Abschnitts des Zolltarifs (Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren) ohne Bewilligung des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung verboten ist.

Beide Bekanntmachungen sind am 15. Mai in Kraft getreten. Ausfuhrsendungen, für die bis zu diesem Zeitpunkt eine Ausfuhrbewilligung nicht erforderlich war, dürfen bis zum 25. Mai ohne Ausfuhrbewilligung über die Grenze gelassen werden, sofern sie spätestens am 14. gl. Mts. zum Versand aufgegeben worden sind.

Ungarn — Einfuhr[1])

Laut Notiz im «Pester Lloyd» hat das ungarische Finanzministerium schon wiederholt darauf aufmerksam gemacht, dass bei der Beurteilung der Gesuche um Einfuhrbewilligungen für dem Einfuhrverbot unterliegende Waren nicht in Betracht gezogen wird, dass die Ware bereits in das Innere des Landes gelangt ist und es daher im Interesse der Parteien liegt, die Einfuhrbewilligungen von vornherein, d. h. vor der Aufgabe der Waren im Ausland einzuholen. Da trotzdem sehr oft Waren in das Innere des Landes gelangen, für die eine Einfuhrbewilligung nicht erteilt werden kann, hat der Finanzminister jetzt die Zollämter an der Grenze angewiesen, von den dem Einfuhrverbot unterliegenden Waren diejenigen, die in grösseren Massen, in ganzen Wagen- oder Schiffladungen befördert werden, und ferner alle leicht verderblichen Waren, zu deren Einfuhr eine besondere Bewilligung erforderlich ist, schon an der Grenze zurückzuweisen, wenn die erforderliche Bewilligung nicht vorgelegt werden kann.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 20. **Neue Beitritte.** — 15. V. 1920. — **Nouvelles adhésions.**

Andermatt: VII. 1769 Sektion «Piz Lucendro», S. A. C.
Baden: VI. 1486 Boveri, Th., Dipl.-Ing., Römerstrasse 24.
Basel: V. 5020 Diringer-Hermann, O. F., «Universal-Versand». — V. 5019 Ess, Otto, Schwarzwaldapotheke und Drogerie. — V. 4218 Freie evang. Gemeinde. — V. 5031 Gieseler, Wilhelm. — V. 5024 Greppi, A. Ezio. — V. 5026 Kantonal-Gesangfest Basel 1920. — V. 5016 Magazine zum Globus A.-G., Filiale Basel. — V. 5023 v. Niederhäusern, Marcel. — V. 5032 Ruch, Konrad. — V. 5025 Schweiz. Aerztekommission, Hilfsaktion für Wienerkinder. — V. 1445 Siegrist, A., Elektr. Anlagen. — V. 5029 Stucky, A.
Bern: III. 3063 Bernische Kavallerie-Offiziers-Gesellschaft, Denkmalkasse. — III. 3522 Forrer, Chr., Bauschreinerei. — III. 3520 Gemeinnützige Gesellschaft Bern-Bümpliz. — III. 607 Reisekasse des Berner Männerchor. — III. 3526 Schmutz, Joh., Dachdeckermeister. — III. 3524 Secours aux enfants russes nécessiteux en Suisse. — III. 3090 Verband bernischer Papeterien. — III. 2774 Wegmüller, Emil.
Biel: IVa. 752 Arni-Jäggi, A. — IVa. 1121 Stenographenverein.
Bülach: VIII. 7695 Chemische Fabrik Bülach A.-G.
Chêne-Bougeries: I. 2191 Wagner, Jean, B., banquier.
Chur: X. 265 Advokaturbureau Dr. N. Battaglia. — X. 447 Giamara, N., Fabrikation Fernet Grison, Rheinfels. — X. 570 Malojer, Franz, Posamentier.
Davos-Platz: X. 779 Leser, W., Papeterie.
Dornach: V. 5010 Mackenzie, J., Bücherverkauf des Philosophisch-Anthroposophischen Verlags und Verlag des Goetheanum. — V. 5021 Turnverein.
Erstfeld: VII. 1786 Lusser, Franz, Dr. med.
Fleurier: IV. 781 Fabrique d'ébauches de Fleurier S. A.
Frenkendorf: V. 3414 Basellandschaftlicher Schwingerverband.
Genève: I. 2196 Alliance anti-alcoolique. — I. 2166 Ecole professionnelle. — I. 2195 Guillod, Armand, représentations. — I. 2194 Jeannot, Emile, fournitures pour usines. — I. 1784 Karli & Cie., œufs en gros. — I. 2193 Société par actions «Atlantic» outillages.
Grosshöchstetten: III. 3517 Glur, Fritz.
Herzogenbuchsee: IIIa. 329 Schär, Eugen, Möbelhandlung.
Horgen: VIII. 7734 Rysler, Emil, Weine und Spirituosen. — VIII. 7720 Unteroffiziersverein aller Waffen, Glatt- und Wehntbal.
Hünibach: III. 3514 Stettler, Rud., Notar, Chalet Heimeli.
Laufen (Laufon): V. 5030 Goetschel, Samuel, Jurassische Warenhalle.
Lausanne: II. 1868 Baumlé, Gustave, négociant. — II. 1942 Delisle-Blanc, E., épicerie-droguerie. — II. 1614 Impôt personnel (boursier communal). — II. 943 Impôt sur les loyers (boursier communal). — II. 1946 Strub, Ed., Dépôt Christofle. — II. 1941 Vetrano, E. M., représentant.
Lenzburg: VI. 1485 Rauber, Hermann, Sattlermeister.
Luzern: VII. 1767 Buchdruckerei D. Lande. — VII. 1489 Gloor, Max, Vertretungen. — VII. 1788 Haus- und Grundeigentümer-Verband. — VII. 1730 Schweiz. kath. Fürsorgeverein für die schulentlassene männliche gefährdete Jugend. — VII. 1754 Zentralverband schweiz. Haus- und Grundbesitzervereine.
Obergerlafingen: Va. 670 Jäggi, Jakob, Baumeister.
Porrentruy: IVa. 871 Gressot, Gustave, & Cie. — IVa. 969 Matthieu, Alfred, fils.
Münster (Luz.): VII. 1782 Kopp-Herzog, Frau, Mech. Strickerei. — VII. 1766 Meier, Jos., Ofengeschäft.
Rapperswil (St. G.): VIII. 7737 Weimer, Hermann, Balsamfabr.
Römerswil: VII. 1776 Muff, J. & A., Gebr., Obstweinkelterei und Landesprodukte.
Rothkreuz: VII. 1781 Milchverwertungsgenossenschaft Risch.
Sissach: V. 3637 Denger & Cie., Mineralquelle.
Solothurn: Va. 667 Bannwart, Robert, Baugeschäft.
Stans: VII. 1773 v. Deschwanden, Anton.
Thalwil: VIII. 7648 Handwerk- und Gewerbe-Verein.
Thun: III. 3523 Guanter, Richard, Weinhandlung. — III. 3511 Santschi, Carl, Wwe., Kolonialwaren und Samenhandlung.
Vevey: IIb. 366 Matthey, Arthur, ingénieur.
Wetzikon (Zch.): VIII. 7709 «Ager» A.-G. für elektr. Revisionen.
Winterthur: VIIIb. 719 Tütsch-Barich, C., Civilingenieur.
Wohlen (Aarg.): VI. 1478 Aarg. Kantonalturnfest, Gabenkomitee.
Worb: III. 3521 Rupp, E., & Söhne.
Zürich: VIII. 7719 Angst & Pfister, Gummi- und Asbestfabrikate. — VIII. 7722 Bertotti-Meine, A., Zigarren und Zigaretten. — VIII. 7747 The Biltmore Tailors Ltd. — VIII. 7733 Eidg. Turnverein, Geschäftsstelle. — VIII. 7744 Erhardt-Guignard, W., Vertretung. — VIII. 1982 Feilner, Alexander E., kunstgewerbl. Vertretungen. — VIII. 7349 Frankonia A.-G., vorm. Albert Frank, Zweigniederlassung. — VIII. 1348 Gut, Gottfried, Kassen und Tresors. — VIII. 7707 Kuster & Cie., Bank. — VIII. 3629 Marmet, Gebr., Möbelhandlung. — VIII. 7729 Meier & Kuhn, Damenbutfabrik. — VIII. 4089 Mumprecht-Vuillien, W., Weinimport. — VIII. 2810 Staubli, E., Pneumatik-Vulkanisieranstalt. — VIII. 7750 Wälchli, Joh., Capora-Fabrikate. — VIII. 7723 Walter, Paul, dipl. Zahnarzt. — VIII. 1898 Wechsler, E., dipl. Ingenieur. — VIII. 1679 Weltl, Ernst, Techn. Artikel. — VIII. 7735 Zürcher, Gebr., Papierhandlung und Verlag. — VIII. 7101 Zunft z. Schiffleuten.
Zug: VIII. 713 Himmelsbach, Jul., Vertreter.
Ledeberg-Gand (Belgien): V. 5015 Delaruye-Cardon, L., horticulteur.
Regensburg: VIII. 6167 Pustet, Friedrich, Verlagsbuchhandlung.
Solingen: V. 1676 Brangs & Heinrich.

[1]) Siehe auch die Liste einfuhrfreier Waren in der Nr. 120 des Handelsamtsblattes vom 11. Mai 1920.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. — **Anzeigen — Annonces — Annunzi** — Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Bodenkredit A.G. in Luzern

Die Unterzeichnete in Liquidation getretene Gesellschaft ersucht ihre Gläubiger ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche im Sinne von Art. 665 O.R. beim Liquidator anzumelden. (3456 Lz) 1409'

Luzern, den 11. Mai 1920.

Bodenkredit A. G. in Liquid.
Der Liquidator: *Rudolf Zünd, Hirschengraben 15, Luzern.*

Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel

Der Dividenden-Coupon Nr. 25 wird von heute ab an unserer Kasse oder an den unten verzeichneten Zahlstellen eingelöst. (3501 Q) ·1435

Basel, den 18. Mai 1920.

Chemische Fabrik vormals Sandoz:
Der Verwaltungsrat.

Zahlstellen: Oswald & Co., Basel.
De Meuron & Sandoz, Lausanne.

A. WELTI-FURRER A.-G.

Internationale Transporte

BASEL ▫ ZÜRICH ▫ SCHAFFHAUSEN

empfiehlt sich für die Uebernahme Ihrer

TRANSPORTE im IMPORT

ab Eingangsdampfer sämtlicher Kontinentalhäfen

SPEZIALVERKEHRE ab **Antwerpen, Rotterdam** und **Amsterdam**

ganz per Bahn und per Eildampfer via MANNHEIM-STRASSBURG

Wir bitten um Einholung unserer Uebernahmspreise

(1599 Z) 797

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 15,000,000 auf Fr. 20,000,000

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 20. Mai 1920 wird das Aktienkapital der Gesellschaft durch Ausgabe von

Fr. 5,000,000 = 5000 voll einbezahlte Aktien à Fr. 1000
Nr. 15001—20000

erhöht.

Diese 5000 neuen Aktien, die voll einbezahlt und ab 1. Januar 1920 voll dividendenberechtigt sind, werden den Inhabern der 15000 alten Aktien im Verhältnis von **1 neuen** Aktie auf **3 alte** Aktien gratis zugeteilt.

Für jede nicht durch 3 teilbare Anzahl von Aktien werden zur Ausübung des Bezugsrechtes Bezugsscheine ausgehändigt. Drei solche Bezugsscheine berechtigen den Inhaber zum Bezug einer neuen, mit dem eidgenössischen Aktienstempel versehenen Aktie, innerhalb der für die Ausübung des Bezugsrechtes festgesetzten Frist. Eine Barabfindung für diese Anteile findet nicht statt, dagegen ist die nachbezeichnete Stelle bereit, den Kauf und Verkauf solcher Spitzen zu vermitteln.

Die Ausübung des Bezugsrechtes geschieht vom 15. Juni bis und mit 1. August 1920 durch Vorweisung der alten Aktien zur Abstempelung beim **Schweizerischen Bankverein in Basel,** woselbst den Bezugsberechtigten nach erfolgter Abstempelung die definitiven Aktientitel ausgehändigt werden. Bis zur gänzlichen Zuteilung der neuen Aktien auf Grund dieser Publikation hat der Schweizerische Bankverein in Basel, um der Vorschrift des Gesetzes zu genügen, das gesamte erhöhte Aktienkapital gezeichnet. (3550 Q) 1446 !

Basel, den 21. Mai 1920.

Der Verwaltungsrat der
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel.

Société Romande d'Electricité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 28 mai 1920, à 3 h. du jour,** au **Grand Hôtel de Territet** (Salle des Fêtes).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation des dividendes.
4. Nomination du conseil d'administration.
5. Nomination des vérificateurs des comptes.
6. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la société, à Territet où ils pourront se procurer également des exemplaires imprimés du rapport du conseil d'administration dès le 18 mai.

Pour le 28 mai les cartes d'admission à cette assemblée donnent droit à la libre circulation sur le tramway V. M. C. V. et seront délivrées à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres, jusqu'au 26 mai, à 6 h. du soir, au bureau de la société à Territet (Les Jumelles), ainsi qu'à la Direction de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et au siège de Vevey de la Banque Fédérale S. A., jusqu'au 25 mai, à 6 h. du soir. (1375 M) 1353 !

TERRITET, 5 mai 1920.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **E. MIAUTON.** Le secrétaire: **El. DUBOCHET.**

Automat - Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich 6,** Weinbergstrasse Nr. 57

Aufforderung

Das von der Schweiz. Volksbank ausgestellte **Depositenheft Nr. 29830** zu gunsten von **Edmond Regli,** stud. ing., **Zürich,** wird vermisst. 1451

Allfällige Inhaber desselben werden hiermit aufgefordert, solches innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst das Depositenheft als kraftlos betrachtet und der Gegenwert desselben ausbezahlt wird.

Zürich, den 19. Mai 1920.

Schweizerische Volksbank.

Neuenburger Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind Abgeber von Namen- oder Inhaber-

Kassascheinen

(Bons de Dépôt)

1, 2, 3 und 5 Jahre fest, verzinslich zu

5½%

Diese Scheine werden für beliebige Beträge ausgestellt und sind mit halbjährlichen Zinscoupons versehen. (5315 N) 1385.

Die Direktion.

Advokat Wenger, Zürich 1
Talstr. 39 b. Paradepl.
Tel. Seln. 4999 (4244 Z) 2869.

Maglificio e Calzificio Ticinese

TESSERETE (Lugano)

übernimmt die Fabrikation von jedem Quantum gestrickter Strümpfe. (7728 O) 1444.

Sitzungen in Zug

Schöne Sitzungszimmer in Verbindung mit einer vorzügl. Küche u. exquisitem Keller im gutbürgerlichen **Hotel Zugerhof** (135 Lz) 1005'
beim Bahnhof. — Telephon — Zug *A. Custer.*

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5¼% Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9. (26 Q) **Die Direktion.**

Schnelldrehstahl

Qualität: Extra Vanadium 18% Wolfram
Standard 14/16% Wolfram

unübertroffene Qualitäten

Ia Werkzeugstahl für alle Verwendungszwecke
Silberstahl, Stahldraht, Spiralbohrer aus **Schnelldrehstahl** liefert ab Sheffield u. Zürich:

The Vulcan Steel & Tool Cie., Ltd., Sheffield

Generalvertreter für die Schweiz:
Schweiz. Stahl- und Werkzeug-Industrie
Marcell Rueff, Stampfenbachstrasse 75, **Zürich 6**
Telephon Hottingen 37.31
406| (1018 Z)

Handelsauskünfte
Renseignements commerciaux

Schweizerischer
Verband Creditreform
Union Suisse „Creditreform"

Vertretungen auf allen Plätzen der Welt und eigene Bureaux an allen grösseren Orten

Eigene Kreis-Bureaux in der Schweiz:
Aarau, Altdorf, Basel, Bern, Biel, Burgdorf, La Chaux-de-Fonds, Chur, Genf, Glarus, Herisau, Langenthal, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuchâtel, Reinach-Menziken, St. Gallen, Schaffhausen, Solothurn, Vevey, Weinfelden, Winterthur, Zofingen, Zug, Zürich. (Ferner zirka 20 Filial-Bureaux, Auskunftsstellen).

Prospekt verlangen! 7

S. A. du Grand Hôtel Excelsior et Bon-Port à Montreux

Les actionnaires de cette société sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le mardi 8 juin 1920 à 3 heures de l'après-midi au siège de la Société, **Hôtel Excelsior et Bon-Port à Montreux.**

Ordre du jour: 1. Ratification de la décision prise par les créanciers hypothécaires du IIIme et IVme rangs, de convertir leurs titres en actions privilégiées. 2. Autorisation d'augmenter le capital-actions par la création d'un capital privilégié.

Montreux, le 20 mai 1920.

Au nom du conseil d'administration:
Allamand not. Président.

Société anonyme du Grand Hôtel Excelsior & Bon-Port à Montreux

Les anciens et nouveaux actionnaires de cette société (actions ordinaires et souscriptenrs d'actions privilégiées), sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le **mardi 8 juin 1920,** à 4 heures de l'après-midi au **Grand-Hôtel Excelsior et Bon-Port à Montreux.** (1505 M) 1439'

Ordre du jour: 1. Constatation de la souscription du capital privilégié et de sa libération totale. 2. Modification du capital-actions de la société par adjonction du capital-actions privilégié. 3. Réduction des actions ordinaires et éventuellement des actions privilégiées, si celles ci ne sont pas créées directement au nominal convenu 4. Modification et revision des statuts. 5. Nomination d'un nouveau conseil d'administration, en raison de l'introduction des nouveaux actionnaires. 6. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission sont délivrées jusqu'au jour des assemblées, par la Banque Populaire Suisse à Montreux, sur présentation des actions ordinaires, des obligations de IIImo et IVme rangs ou des certificats de dépôt de ces titres.

Montreux, le 20 mai 1920. **Au nom du conseil d'administration:**
Allamand not. Président.

Société immobilière du Coteau Lausanne

Assemblée générale ordinaire

lundi 31 mai 1920, à 5 heures du soir, dans les Bureau de MM. Redard et Grossi, Régisseurs, rue des Terreaux 2, **à Lausanne.**

Ordre du jour statutaire. (12437 L) 1432'

Le rapport des contrôleurs, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés au siège social, Terreaux 2, ou les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Lausanne, le 18 mai 1920.

Le conseil d'administration.

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der gestern stattgefundenen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wird gegen Aushändigung des Coupons Nr. 36 ab unsern Aktien die Dividende für das Geschäftsjahr 1919 von heute ab mit

Fr. 150 per Coupon

an der Gesellschaftskasse sowie beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen ausbezahlt. (35551 Q) 1447.

Basel, den 21. Mai 1920.

Die Direktion.

„Schweiz"
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
ZÜRICH

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1919 auf Fr. 100 per Aktie festgesetzt.

Demnach wird der Coupon Nr. 50 mit

Fr. 100

von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst. 1428 (2590 Z)

Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen.

Zürich, den 18. Mai 1920.

Die Direktion.

Japanische Export-Produkte

jeder Art

Direkter Import durch alt-eingeführte Schweizerfirma

Siber, Hegner & Co., Zürich

mit Zweigniederlassungen in

YOKOHAMA - TOKYO - KOBE - SHANGHAI

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(604 Z) 186

Gaswerks-Betriebsgesellschaft A.-G., Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 5. Juni 1920, mittags 12 Uhr
im Bureau der Gesellschaft

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Statutarische Wahlen. (2630 Z) 1450

Zürich, im Mai 1920.

Der Verwaltungsrat.

Manufakturwaren-Dienst
England-Schweiz

Wiederaufnahme unserer alten regelmässigen Sammelverkehre für Güter aller Art ab **Anvers-Gand**

Grosstransporte ex Übersee
(Amerika usw.) inklusive **Empfangnahme ex Seeschiff**
in
Antwerpen — Rotterdam — Amsterdam
Transport per **Rhein** und per **Bahn**
Export und Import nach und von den nordischen **Ländern**

Gef. Anfragen erbeten
Basler Lagerhausgesellschaft - Société d'entrepôts de Bâle
Internationale Transporte
Grosse Lagerräumlichkeiten und Keller mit Geleiseanschluss
(6471 0) 2868'

Seilbahn Rigiviertel A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 5. Juni 1920, abends 5 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Germaniastrasse 60

TRAKTANDEN:

1. Abnahme von Jahresbericht und Rechnung.
2. Verwendung des Rechnungsergebnisses. (2619 Z) 1452.
3. Wahlen in Verwaltungsrat und Kontrollstelle.

Zürich, den 19. Mai 1920

Der Verwaltungsrat.

Société Coopérative Suisse de Consommation à Genève

Les membres de la Société Coopérative Suisse de Consommation de Genève sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

lundi 31 mai à 8½ h. du soir, à l'Aula de l'Université.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du procès-verbal de la précédente assemblée.
2. Rapports du conseil d'administration et de la Commission de vérification sur l'exercice annuel échu le 31 mars 1920.
3. Discussion et votation sur ces rapports et leurs conclusions.
4. Désignations des candidats aux fonctions de membres de la Commission de vérification des comptes. 1441'
5. Tarif douanier et attitude du conseil d'administration.
6. Propositions individuelles.
7. Lecture du procès-verbal de la séance extraordinaire du 30 septembre 1919.

NB. Les propositions émanant de sociétaires doivent être communiquées par lettres signées, adressées au conseil **cinq jours** avant la séance (art. 30). Le rapport annuel, le bilan et le compte de profits et pertes sont publiés dans la «Coopération» du 14 mai 1920. Pour être admis à l'assemblée, les sociétaires devront présenter à l'entrée de la salle le carnet d'achats en cours.

Prospekt

6 % Anleihe des Kantons Basel-Stadt

von Fr. 10,000,000 von 1920

zwecks Rückzahlung bezw. Konversion der 3¾ % Anleihe von Fr. 10,000,000 vom Jahre 1906

Gestützt auf den Beschluss des Grossen Rates vom 26. Februar 1920 kreiert der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt eine

6 % Staatsanleihe im Betrage von Fr. 10,000,000

deren Erlös Verwendung finden soll zur Rückzahlung bezw. Konversion der am 31. Mai 1920 fälligen 3¾ % Anleihe des Kantons Basel-Stadt von 1906 von Fr. 10,000,000.

Die Anleihe ist eingeteilt in 10,000 Obligationen zu Fr. 1000, welche auf den Inhaber lauten und mit halbjährlichen Zinscoupons per 31. Mai und 30. November versehen sind.

Die Anleihe ist verzinslich zu 6 % p. a. vom 31. Mai 1920 hinweg; der erste Coupon verfällt somit am 30. November 1920.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zum Nennwert, ohne weitere Kündigung, am 31. Mai 1930.

Die fälligen Coupons und Obligationen werden spesenfrei für den Inhaber bei der Basler Kantonalbank in Basel sowie bei den Kassen der dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken und dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Institute eingelöst.

Alle auf diese Anleihe Bezug habenden Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im Kantonsblatt von Basel-Stadt sowie in drei weiteren in Basel erscheinenden Zeitungen.

Der Kanton Basel-Stadt wird die Kotierung der Titel der gegenwärtigen Anleihe an der Basler Börse nachsuchen und während der ganzen Anleihensdauer aufrechterhalten.

BASEL, den 6. Mai 1920.

Für das Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt,
Der Vorsteher: **Wullschleger.**

Die unterzeichneten Bankengruppen legen die vorbeschriebene

6 % Anleihe des Kantons Basel-Stadt von Fr. 10,000,000 von 1920

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

A. KONVERSION

Die Inhaber von 3¾ % Obligationen des Kantons Basel-Stadt von 1906 rückzahlbar am 31. Mai 1920, haben das Recht, gegen ihre Titel einen nämlichen Betrag Obligationen der neuen 6 % Anleihe zum Preise von 100 % zu beziehen.

Zu diesem Zwecke haben sie eine entsprechende Anmeldung in der Zeit

vom 18. bis 26. Mai 1920

unter Benützung eines besonderen Formulares, in Begleit der zu konvertierenden Obligationen, mit Nummernverzeichnis bei einer Zeichnungsstelle einzureichen. Der am 31. Mai 1920 fällige Zinscoupon, der bei Verfall eingelöst wird, ist vor Einreichung der Titel abzutrennen.

Die Deponenten erhalten für die zur Konversion eingereichten Titel einen Empfangsschein, der vom 30 Juni 1920 hinweg gegen die definitiven Titel der neuen Anleihe umgetauscht wird.

B. BAR-SUBSKRIPTION

Für denjenigen Betrag der Anleihe, welcher durch die Konversionsanmeldungen nicht beansprucht wird, werden

vom 18. bis 26. Mai 1920

Zeichnungen gegen bar entgegengenommen.

Der Zeichnungspreis beträgt 100 %.

Die Zuteilung erfolgt sofort nach Schluss der Subskription mittelst brieflicher Anzeige an die Zeichner. Falls der Betrag der eingereichten Subskriptionsanmeldungen denjenigen der verfügbaren Titel übersteigt, so unterliegen die Anmeldungen einer entsprechenden Reduktion.

Die Lieferung der zugeteilten Obligationen hat in der Zeit vom **29. Mai bis 30. Juni 1920** zu geschehen, unter Verrechnung der Ratazinsen per 31. Mai 1920. Gegen ihre Zahlung erhalten die Zeichner auf Verlangen einen Lieferschein, der vom 30. Juni 1920 hinweg gegen die definitiven Titel umgetauscht wird. (3351 Q) 1388

BASEL, BERN, GENF, LAUSANNE und ZÜRICH, den 17. Mai 1920.

Basler Kantonalbank.

Namens des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

Basler Kantonalbank — Zürcher Kantonalbank — Banque Cantonale Vaudoise

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern
Union Financière de Genève
Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein
Eidgenössische Bank, A.-G.
Basler Handelsbank
Aktiengesellschaft Leu & Cie.
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank
Comptoir d'Escompte de Genève

Zeichnungen und Konversions-Anmeldungen werden spesenfrei entgegengenommen von allem dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken oder dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Instituten sowie auch von fast sämtlichen übrigen Banken und Bankfirmen der Schweiz.

Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur in GLARUS

Einladung zur XX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 24. Juni 1920, nachm. 2½ Uhr, in die Tonhalle in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Mitteilungen des Verwaltungsrates über die Geschäftsjahre 1918 und 1919 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat gemäss § 14 der Statuten.
2. Statutarische Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat für die Austrittsjahre 1918 und 1919.
3. Wahl der Kontrollstellen, eventuell Vollmacht an den Verwaltungsrat zu deren s. Zt. Bestellung.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 21. Juni 1920 bezogen werden:

in Zürich:
in Basel:
in Genf:
in St. Gallen:
in Glarus:
} bei der Schweizerischen Kreditanstalt

und bei der Glarner Kantonalbank in Glarus.

Bei diesen Banken ist ab 14. Juni 1920 auch unser Geschäftsbericht per 1918 und 1919 erhältlich. ·1440

Glarus, den 19. Mai 1920.

Namens des Verwaltungsrates
der Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur,
Der Präsident: Dr. Henry Schaeppi.

Aktiengesellschaft für Russische Baumwoll-Industrie in GLARUS

Einladung zur XXI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 24. Juni 1920, nachm. 3 Uhr, in die Tonhalle in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Mitteilungen des Verwaltungsrates über die Geschäftsjahre 1918 und 1919 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat gemäss § 14 der Statuten.
2. Statutarische Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat für die Austrittsjahre 1918 und 1919.
3. Wahl der Kontrollstellen, eventuell Vollmacht an den Verwaltungsrat zu deren s. Zt. Bestellung.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 21. Juni 1920 bezogen werden:

in Zürich:
in Basel:
in Genf:
in St. Gallen:
in Glarus:
} bei der Schweizerischen Kreditanstalt

und bei der Glarner Kantonalbank in Glarus.

Bei diesen Banken ist ab 14. Juni 1920 auch unser Geschäftsbericht per 1918 und 1919 erhältlich. ·1440

Glarus, den 19. Mai 1920.

Namens des Verwaltungsrates
der Aktiengesellschaft für Russische Baumwoll-Industrie,
Der Präsident: Dr. Henry Schaeppi.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne